

Lohr.

4% Stadt-Anleihe von 1879. M. 1 160 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1.1., 1.7. Tilg.: Durch Verl. im März per 15./6. von 1880—1929. Zahlst.: Lohr: Stadtkämmerei; München: Merck, Finck & Co.; Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Kurs in München Ende 1891—1913: 101.50, 101.50, 100.80, 102, 101.80, 102, 99.90, 100, 100.80, 99.80, 101.10, 101.75, 101.60, 101.60, 100.25, 100, 98, 99.50, 100.40, 99.25, 99, 98, 95.10%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der Stücke in 10 J.

Ludwigshafen a. Rh.

Gesamte Stadtschuld Ende 1912: M. 17 834 572.46. — Städtisches Vermögen: M. 38 389 096.78.

4½% Anleihe von 1872. M. 360 000 in Stücken à Thlr. 200 = M. 600. Ende 1912 noch in Umlauf: M. 162 000. Zs.: Ganzjährig 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1878—1922. Zahlst.: Ludwigshafen: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Central-Boden-Credit-A.-G. Kurs in Mannheim Ende 1899—1913: 103.50, 101, 101.50. —, 100.50, 100.50, 100.50, 100.50, 99, 101, 101, 101, 102, 102%.

3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1890 (anfangs 4%, seit 1./10. 1905 auf 3½% herabgesetzt). M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1912 noch in Umlauf: M. 1 487 100. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1895 bis spät. 1935. Zahlst.: Ludwigshafen: Stadtkasse, Pfälz. Bank u. deren Fil.; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Eingef. die 4% Anleihe in Frankf. a. M. am 17./3. 1892 zu 101.50%. Kurs der 4% Anleihe Ende 1892—1904: 101.90, 102.15, 103.90, 104.30, 102, 101.90, 100.50, 100.50, 100.20, 101.40, 102.60, 101.40, 100.30%. Notiert in Frankf. a. M., Mannheim. Die 3½% abgest. Anl. wurde eingeführt am 30./7. 1906 in Berlin zu 95.90%, in Frankf. a. M. u. Mannheim zu 96%. Kurs in Berlin und Mannheim mit 3½% Anleihe von 1902 zus.notiert. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1906—1913: 94.20, 90, 91.80, 92.10, 91, 89.70, 87.80, 85%.

Stadt-Anleihe von 1894. M. 1 660 000, davon M. 800 000 zu 4%, M. 860 000 zu 3½% begeben.

3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1894 (anfangs 4%, seit 1./10. 1905 auf 3½% herabgesetzt). M. 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1912 noch in Umlauf: Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1902 bis spät. 1942. Zahlst. wie 3½% abgest. Anleihe von 1890 u. ausserdem Frankf. a. M.: E. Ladenburg. Eingef. die 4% Anleihe in Berlin: M. 800 000 am 16./7. 1894 zu 103.50%. Kurs der 4% Anl. Ende 1894—1904: 104.25, 104.90, 103.50, —, —, —, —, 102, 102.80, 101.90, 101.20%. Notiert in Berlin, Mannheim. Die 3½% abgest. Anl. wurde in Berlin, Frankf. a. M. u. Mannheim am 30./7. 1906 eingeführt, Kurs mit 3½% abgest. Anl. von 1890 zus.notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1896. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1912 noch in Umlauf: M. 751 400. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1897 ab bis 1936: Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Ludwigshafen: Stadtkasse, Pfälz. Bank; Frankf. a. M.: Pfälz. Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank. Aufgelegt in Frankf. a. M. am 25./7. 1896 zu 101.90%. Kurs Ende 1896—1910: 101.90, —, 98, 94, 92, 96, 99, 99, 98.40, 98.20, 94.20, 90, 91.80, 92.10, 91%. Notiert in Frankf. a. M. Seit 15./5. 1911 in Frankf. a. M. mit 3½% Anleihe von 1890, 1894 u. 1900 zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der Stücke in 30 J.

3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1900 (anfangs 4%, v. 1./1. 1906 ab auf 3½% herabgesetzt). M. 3 150 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1912 noch in Umlauf: M. 2 812 100. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1906 ab durch Verlos. im Juni per 1./1. des folgenden Jahres bis spätestens 1./1. 1941. Zahlstellen: Ludwigshafen: Stadtkasse, Pfälz. Bank und deren Filialen; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Bank f. Handel u. Ind. mit Niederlassung in Darmstadt, Frankf. a. M., Hannover und Strassburg i. Els.; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Mannheim: Rhein. Creditbank und deren Fil., Südd. Disconto-Ges. Eingeführt die 4% Anleihe in Berlin, Frankf. a. M. und Mannheim im Okt. 1900. Kurs in Berlin bis Ende 1904 mit 4% Anleihe von 1894 zus.notiert, vom 2./1. 1905 aber getrennt notiert, Ende 1905: —%, — In Frankf. a. M. Ende 1900—1905: 100, 101.50, 102.60, 101.40, 101.10, 100%. — Ausserdem notiert in Mannheim. Die abgest. Anl. wurde in Berlin, Frankf. a. M. u. Mannheim am 30./7. 1906 eingeführt, Kurs in Berlin u. Mannheim mit 3½% Anleihe von 1890, 1894 u. 1902, in Frankf. a. M. mit 3½% Anleihe von 1890 u. 1894 zus.notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1902. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1912 noch in Umlauf: M. 1 379 400. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni (zuerst 1908) per 1./10. oder durch Rückkauf nach einem Tilg.-Plan bis spät. 1./10. 1942; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit halbjähriger Frist zulässig. Zahlst.: Ludwigshafen: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin am 24./4. 1902: M. 1 200 000 zu 98.90%. Kurs in Berlin Ende 1902—1913: 98.75, 99, 98.25, —, 94.90, 95.50, 91.75, 92.75, 91, 89.60, 87, 84.80%. Notiert auch in Mannheim. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

3½% Stadt-Anleihe von 1903. M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1912 noch in Umlauf: M. 2 341 900. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Verl. u. Tilg. bis 1./7. 1908 ausgeschlossen; von dieser Zeit ab durch Verl. im März (zuerst März 1909) per 1./7. oder durch Rückkauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis 1./7. 1943; vom 1./7. 1908 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Ludwigshafen a. Rh.: Stadtkasse; Berlin u. Mannheim: Dresdner